



© Andreas Buchberger

Wohnquartier Stadtpark Lehen

Ignaz-Harrer-Straße 65 und 75
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

PLOV

**MOA Martin Oberascher & Partner
Architekten**

BAUHERRSCHAFT

gswb

TRAGWERKSPLANUNG

Brandstätter Ziviltechniker

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Auböck+Kárász

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

8. August 2018



Wohnbebauung Ignaz-Harrer-Straße Salzburg

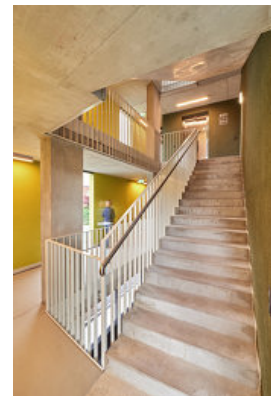
Das neue Wohnquartier Ignaz-Harrer-Straße - Gailenbachweg - Lehenerstraße entwickelte sich im Spannungsfeld zwischen dem städtischen Raum mit der hoch frequentierten Ignaz-Harrer-Straße im Norden und der offenen Parklandschaft im Süden. Die Bebauung wurde in durchgehend geschlossener Anordnung konzipiert und reagiert auf die Erfordernisse infolge der bestehenden Schallemissionen entlang der Ignaz-Harrer-Straße sowie auf die vorgefundenen Besitzverhältnisse (im Besonderen auf die nicht absehbare Verfügbarkeit der Baufläche 4). Stadträumlich kontrastiert die Ausbildung einer geschlossenen, urbanen Kante entlang der Ignaz-Harrer-Straße der beruhigten, erholungsräumlich geprägten Parklandschaft im Süden des Bebauungsgebietes und schafft die räumliche Differenzierung in eine urbane „Bewegungsseite“ im Norden und in eine „Wohn-, Park- und Gartenseite“ im Süden. Durch die mäandrierende Anordnung der Bebauung werden Bewegungsseite und Gartenseite verwoben und in Beziehung zueinander gesetzt. Gezielt verortete Durchgänge gewährleisten die Durchlässigkeit des Quartiers. Entlang der Ignaz-Harrer-Straße wird eine Sequenz von unterschiedlich großen Plätzen geschaffen, die vielfältige Bespielungen ermöglicht und ein urbanes Vorfeld für das Wohnquartier schafft. Architektonisch kontrastiert die Ausbildung der geschlossenen Laubengangfassade entlang der Ignaz-Harrer-Straße den durch eckige und runde Balkone geprägten Charakter der zum Park gerichteten Wohnfassaden. Das Projekt ging 2012 als 2. platziertes Projekt aus einem geladenen Wettbewerbes hervor, ex aequo mit Martin Oberascher & Partner Architekten. Nach vielen gemeinsamen Planungsworkshops und Denkphasen, Terminen und Besprechungen konnten das Projekt schlussendlich 2016 in die Realisierungsphase gehen. Das Baufeld 01 wurde im Frühling 2018 fertiggestellt. Das ursprüngliche Konzept des Wettbewerbes blieb von der Geste her erhalten, obwohl das gebaute Ergebnis – wie immer im Planungs- und Bauprozess - von zahlreichen Einflüssen abhängig ist. (Text: Architekt:innen)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Wohnquartier Stadtpark Lehen

DATENBLATT

Architektur: PLOV (Marion Gruber, Christoph Leitner), MOA Martin Oberascher & Partner Architekten (Martin Oberascher, Günther Weber)

Mitarbeit Architektur: Markus Illetschko, Renata Jung, Christoph Obernosterer, Elisabeth Etzler, Benno Wutzl, Clemens Steininger, Lorenz Schreiner, Doris Halsdorfer

Bauherrschaft: gswb

Tragwerksplanung: Brandstätter Ziviltechniker

Landschaftsarchitektur: Auböck+Kárász (Maria Auböck, János Kárász)

Fotografie: Andreas Buchberger

HKLS, ELO: TAP GmbH

Bauphysik: Zivilingenieur-Arge

Kanalplanung: Felber Richter Zivilingenieure

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 03/2012

Planung: 06/2012

Ausführung: 09/2016 - 05/2018

Bruttogeschossfläche: 12.037 m²

Nutzfläche: 7.665 m²

Baukosten: 9,7 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Teil GU: Spiluttini Bau GmbH

Elektro: Elektro Schartner GmbH & Co. KG

HKLS: Urdl HKLS-Technik e.U.

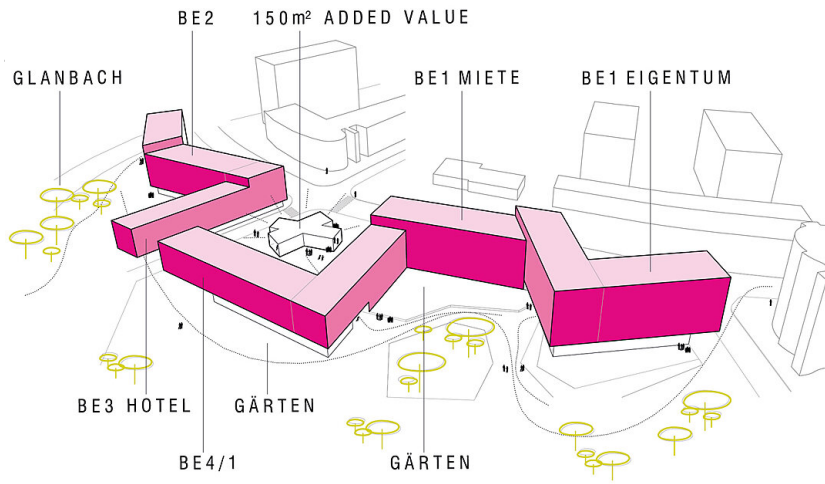
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2020, Engere Wahl

ZV-Bauherrenpreis 2018, Nominierung

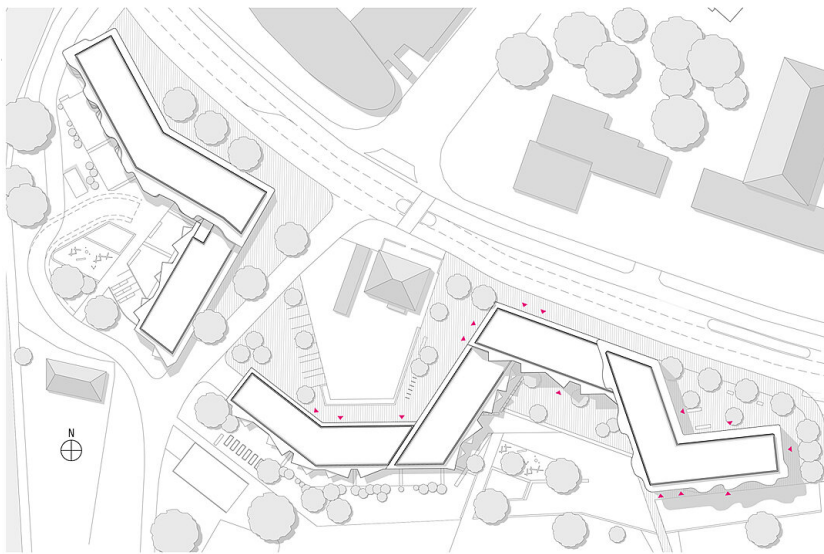


© Andreas Buchberger

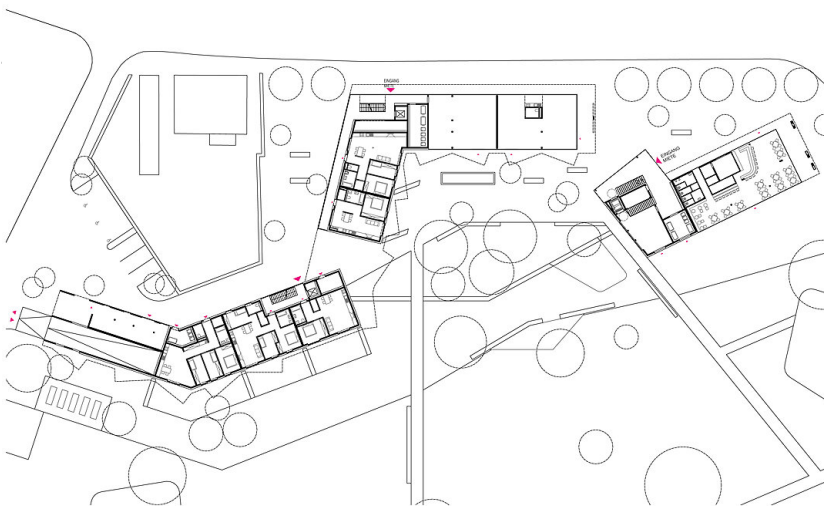


Wohnquartier Stadtpark Lehen

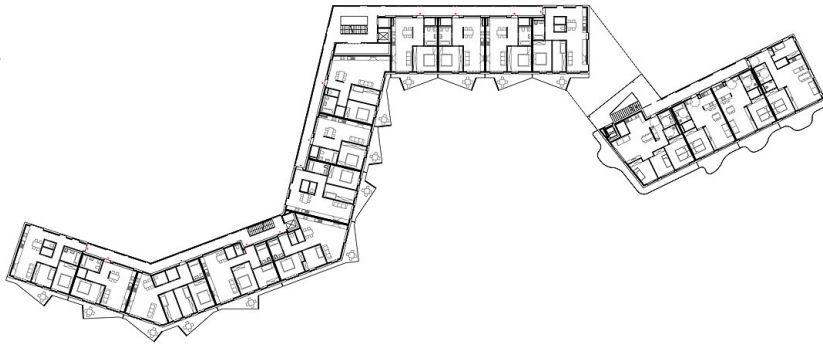
Verwebung Stadt - Garten



Lageplan



Grundriss EG



Wohnquartier Stadtpark Lehen

Grundriss Regelgeschoss